

B.O.N.Z.

Bloggende Online Nerds Zentraleuropa | Bloggerkollektiv | freie Webkultur

- BLOG
- NEWS ▾
- WETTBEWERBE
- KOLUMNEN ▾
- GAMES
- BLOGGER
- ÜBER B.O.N.Z. ▾



Digital

Die Welt vor 70 Jahren gehört dir! – Das Public Domain Projekt

📅 7. Dezember 2014 👤 Christian Mäder 💬 0 Kommentare 📌 Dock18, Public Domain Project, Public Domain Radio

Alles was Public Domain ist, gehört allen. Mir und Dir. Public Domain heisst denn auch sowas wie „Öffentlicher Grund“ und ist eine Bezeichnung für geistige Inhalte, also Bilder, Musikstücke usw. die sogenannten „gemeinfrei“ sind. Also Inhalte die nicht oder nicht mehr urheberrechtlich geschützt und damit frei verfügbar sind. Diese Inhalte sind gemeinfrei. Der Zugang zu ihnen kann nicht durch das Urheberrecht begrenzt oder kostenpflichtig ausgestaltet werden. Das heisst jeder kann diese Nutzen; du und ich, selbst für kommerzielle Zwecke!

Event Tipps:

OKTOBER, 2016 < >

Alle Events

Suchen 🔍

Facebook

[Bonz.ch](#)

Suchen 🔍

Neueste Kommentare

Märä bei [Ticketverlosung: Biffy Clyro](#)

Daniela bei [Ticketverlosung: Biffy Clyro](#)

Birte bei [Ticketverlosung: Biffy Clyro](#)

Cool ist, das [Urheberrecht](#) ist fast in allen Ländern gleich. Jedenfalls gilt in der EU und USA die 70-Jahre Regel: Was ich bis vor kurzem nicht wusste, 70 Jahre nach dem Tod des Künstler verfällt das Copyright und das Kulturgut gehört der Allgemeinheit.

Eine Gruppe rund um Mario Purkathofer feiert nun jedes Jahr im [Dock18](#) Raum für Medienkulturen die neuen Künstler, die frei verwendet werden dürfen. Da 1944 Krieg war, sind relativ viele Künstler gestorben und es werden am 1. Januar also zig neue Künstler rsp. deren Werke gemeinfrei.



Das Ziel von Re:PublicDomain ist es, Werke zu digitalisieren und allen zugänglich zu machen. Eigentlich ein Ziel, was ja schon die meisten Stiftungen welche die Copyrights von Künstlern verwalten, als ihr Stiftungsziel definiert haben.

Ich habe dann Carl Flisch von der Swiss Foundation Public Domain getroffen. Carl Flisch ist Musikhistoriker und digitalisiert mit 6 Mitarbeitern Musik, die gemeinfrei ist. Ich durfte ins Plattenarchiv mit. In einen Keller der ETH Zürich. Wo sich dieser Raum genau befindet, darf ich nicht sagen, nicht dass jetzt jemand auf die Idee

leon bei [Ticketverlosung: The Straits live im Volkshaus](#)

Lukas bei [Ticketverlosung: Biffy Clyro](#)

Twitter

[Tweets von @bonzbloggt](#)

Beliebteste

[Krieg](#) - 79.361 views

[Dr Einzig](#) - 30.210 views

[Veeting: Schweizer entwickeln virtuelle Meeting Software](#) - 27.794 views

[Jahresrückblick: Finger weg von Hapimag!](#) - 26.191 views

[Ein Hemd aus Geld falten](#) - 25.903 views

[Tinder: Diese 3 Flirt-Apps musst du kennen!](#) - 22.470 views

[Porny Days - Sexfilmfestival im Kino Roland](#) - 21.654 views

[Filesharing in der Schweiz](#) - 21.144 views

[Über B.O.N.Z.](#) - 20.939 views

[Heidi Happy Ding Ding](#) - 20.403 views

[Blogger](#) - 20.003 views

[Wie Michael Jackson die Zuschauer täuschte](#) - 19.653 views

kommt, den wertvollen Laser Plattenspieler zu klaufen ;). Nein, jetzt Scherze beiseite, was ich nicht wusste: Es wird nur an ganz wenigen Orten der Welt dieses Wertvolle Kulturgut digitalisiert, nämlich hier in Zürich:



Wie bist du auf die Idee gekommen, alte Schallplatten, die unter Gemeineigentum fallen zu digitalisieren?

Hobbymässig betreibe ich seit langem ein Webradio. Und da musste ich mich mit dem Urheberrecht befassen. Und irgendwann kam mir die Idee, im Webradio nur noch gemeinfreie Musikstücke abzuspielen. Daraus entstand auch die Idee für die Stiftung Swiss Foundation Public Domain. Heute betreiben wir das Public Domain Radio, ein Internet Jazz und Klassik sender, bei welchem nur Gemeinfreie Musikstücke gesendet werden. Aber nicht nur das, wir sind hier in diesem Keller der ETH Zürich dabei, das musikalische Erbe der Menschheit zu digitalisieren:

Ich sehe viele Kisten und Regale hier. Viele Platten habt ihr hier gelagert?

Total sind es 35'000 Platten. Ob diese Platten alle unter

[Konzertberichte](#) - 18.962 views

[Heisses Eisen](#) - 17.697 views

[Die Gamingszene und die Toleranzkontroverse](#) - 16.755 views

[Innovation im Langstrassenquartier: 3D Druck](#) - 16.215 views

[Lou Reed](#) - 15.602 views

[Games](#) - 15.600 views

[Sivert Høyem @ Sunnegga Sessions](#) - 15.386 views

[Konzertbericht: Steel Panther](#) - 14.470 views

[RSS Feed](#)



[RSS](#) | [RSS2](#) | [RDF](#) | [ATOM](#)

Powered by

BITLAKE
content network

Gemeineigentum, also Public Domain fallen, wissen wir noch nicht. Für jedes einzelne Stück müssen wir zuerst die Urheberrechte herausuchen. In diesem Regal stehen alleine 12'000 Platten, alles 12 Inch Platten, also Platten mit 30 cm Durchmesser. Da ist vorwiegend Klassische Musik darauf. In den Paletten haben wir auch 10 Inch Platten, vor allem Jazz, Pop und Filmmusik.



Woher stammen diese Platten?

Viele wurden gespendet. Die Stiftung verfügt über 50'000 Platten. Wir haben auch 5'000 Stück Wachswalzen. Wachswalzen ist der Vorgänger von Vinyl. Diese Platten wurden müssen zuerst gereinigt werden. Dafür haben wir hier eine Plattenschwaschmaschine von Keith Monks. Damit reinigen wir die Platten.

Aber viel mehr seht ihr hier in diesem Video:



Gibt es noch andere Stiftungen oder Vereine, die alte Tonträger

digitalisieren?

Soviel ich weiss nicht. Wir haben selber noch ein Schwesterprojekt in Uruguay. Diese digitalisieren uruguayische Volksmusik, welche nach lokalem Recht gemeinfrei ist. Und in den USA gibt es die Library of Congress, welche ein eigenes Digitalisierungsprojekt (Archive.org). Dort sind die meisten Stücke im mp3 oder ogg Format verfügbar, allerdings nicht im flac-Format.

Alle gesammelten Public Domain Werke: <https://www.wuala.com/PublicDomain>

Wikimedia Schweiz: <https://www.wikimedia.ch/>

Public Domain: <http://www.publicdomainproject.org/>

Facebook Gruppe Re:public Domain

Aber am allerbesten gefällt mir das Public Domain Radio, höre ich, seit ich Carl Flisch getroffen habe, fast täglich:

<http://radio.publicdomainproject.org/>

← Radiotipp: Hackerfunk Zürich

Der Interviewer überrascht zuerst alle – dann überzeugt er sogar seinen Boss →



Christian Mäder

BITLAKE | Content Distribution

Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht.

Kommentar

Name

E-Mail

Website

Kommentar abschicken

 blogoscoop

Copyright © 2016 [B.O.N.Z.](#). Alle Rechte vorbehalten.

Theme: ColorMag von [ThemeGrill](#). Unterstützt von [WordPress](#).

